Zimmermann, Monika: Unter lauter Leuten





Eminenzen, Politiker, Prominente, Tiere, Menschenfischer, Vögel, Beobachtungen, Gespräche, Journalismus, Regierungssprecherin, Monika Zimmermann

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis14,95 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Beschreibung

Monika Zimmermann
Unter lauter Leuten
Von grauen Eminenzen und bunten Vögeln, von hohen Tieren und Menschenfischern

240 S. + 16 S. Tafelteil, Br., 130 x 200 mm, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-95462-678-6

Erschienen: April 2016

Ein unterhaltsames Stück Zeitgeschichte

Glück gehabt! Als Chefredakteurin und Regierungssprecherin war Monika Zimmermann ständig unter Leuten. So saß sie mit Angela Merkel in einer Moskauer Kneipe, als noch niemand ahnte, was aus ihr werden würde, traf Helmut Kohl zu Kaffee und Kuchen, belauschte Erich Honecker beim Small Talk, wunderte sich über Bundespräsident Johannes Rau als Witzeerzähler, staunte in einer Magdeburger Dachkammer über Joachim Gaucks Haltung und erlebte Alfred Neven DuMont als eifrigen Faxe-Versender. Marcel Reich-Ranicki konnte eine gewaltige Nervensäge sein, Günter Grass ein Pfennigfuchser, Johanna Quandt eine reizende Dame und Martin Walser ein erschöpfter Rosenkavalier.

Mit dem Gespür der Journalistin berichtet Monika Zimmermann über scheinbar Nebensächliches in ihren Begegnungen und trifft doch ins Schwarze. Ein unterhaltsames Stück Zeitgeschichte.

Autorin

Monika Zimmermann, geb. 1949 im niedersächsischen Diepholz. Studium der Geschichte und Kunstgeschichte in Göttingen, 1976 Promotion an der Universität in Hamburg bei dem Historiker Fritz Fischer. Nach journalistische Lehrjahren beim »Göttinger Tageblatt« trat sie 1979 in die Redaktion der »Frankfurter Allgemeinen Zeitung« ein. Für die F.A.Z. berichtete sie ab 1987 aus der DDR. 1990 Chefredakteurin der ehemaligen DDR-Zeitung »Neue Zeit« in Ost-Berlin, 1994 des »Tagesspiegels« in West-Berlin. Chefredakteurin war sie auch in Hamm (»Westfälischer Anzeiger«), in München (»Münchner Merkur«) und in Halle (»Mitteldeutsche Zeitung«), bevor sie 2006 als Regierungssprecherin in den Staatsdienst von Sachsen-Anhalt eintrat. 2011 wechselte sie in die Staatskanzlei des Freistaates Sachsen. Seit 2015 lebt die Journalistin wieder in Berlin. Im mdv erschien Anfang 2016 »Auf ein Wort Herr Böhmer. Wolfgang Böhmer im Gespräch mit Monika Zimmermann«.

Pressestimmen

»Es sind diese feinen Beobachtungen, ohne Häme und Besserwisserei, die Zimmermann als gute Reporterin auszeichnen. Sie schärfen über ihre persönlichen Begegnungen hinaus auch den Blick auf den Lauf der Zeit zwischen Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt.«
André Böhmer, Leipziger Volkszeitung, 30.April/01.Mai 2016

»So hat man sie in Erinnerung: Flink bei der Sache, burschikos, um eine Pointe nicht verlegen und gern bereit, lauthals darüber zu lachen.«
Andreas Montag, Mitteldeutsche Zeitung, 6. Juni 2016

»Frau Zimmermann schreibt knackig und ehrlich. Die Kapitel decken ein breites Spektrum von erlebter Geschichte, Politik, Kunst und persönlichen Begebenheiten ab.«
Jörg Pichler, Newsletter der Sächsischen Staatskanzlei, 16. Juni 2016